

Français en Suisse –
apprendre, enseigner, évaluer

Italiano in Svizzera –
imparare, insegnare, valutare

Deutsch in der Schweiz –
lernen, lehren, beurteilen



fide-Label

Erklärung des fide-Label - Verfahrens

März 2025

Geschäftsstelle fide

Haslerstrasse 21

3008 Bern

031 351 12 12

label@fide-info.ch

www.fide-info.ch

Beta-Version

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Information und Selbsteinschätzung	4
3. Das fide-Label-Verfahren	6
3.1 Der Antrag zum Erhalt des fide-Labels	7
3.2 Vom Antrag zum Erhalt des fide-Labels	9
3.3 fide-Label-Laufzeit	12
3.4 Erneuerung des fide-Labels	14
4. Gebührenordnung	15

1. Einleitung

Das fide-Label

Das fide-Label ist eine Qualitätsauszeichnung für Sprachkurseangebote, die das Qualitätskonzept fide umsetzen. Seine Grundlage sind Prinzipien und Standards, deren Erfüllung im Label-Verfahren gefördert und überprüft wird.

Für den Entscheid über die Vergabe des fide-Labels liegt der Fokus auf didaktischen Anforderungen. Daneben werden die organisatorischen Rahmenbedingungen evaluiert. Diese Erklärung zeigt auf, wie interessierte Kursanbieter vorgehen können, um für ein Kursangebot das fide-Label zu erhalten: Sie erläutert die Etappen des Verfahrens. Eine Konkretisierung der Prinzipien und Standards aus dem Qualitätskonzept fide, die für das Label-Verfahren relevant sind, findet sich in der „Wegleitung zum Erhalt des fide-Labels“.

Im Downloadbereich des Webportals fide steht Ihnen ein Glossar für das Label-Verfahren zur Verfügung, in dem die grundlegenden Begriffe und Konzepte des Label-Verfahrens definiert werden. Jedem Kapitel in dieser Erklärung werden die jeweiligen Schlüsselbegriffe aus dem Glossar vorangestellt.

2. Information und Selbsteinschätzung

Vor der Anmeldung zum fide-Label-Verfahren können Sie sich als Kursanbieter auf verschiedene Weise über das Qualitätskonzept fide und das fide-Label-Verfahren informieren.

Information

Neben der vorliegenden Erklärung stehen auf dem Webportal fide folgende Grundlegendokumente zur Verfügung:

- [Qualitätskonzept fide: Prinzipien und Standards](#)
- Reglement zur Vergabe des fide-Labels und zur Verwendung des fide-Logos (tbd)
- Bestimmungen zum Label-Verfahren (tbd)
- [Wegleitung zum Erhalt des fide-Labels](#)
- [Beurteilung - Standards D und O](#)
- [FAQs](#) zum Qualitätskonzept fide und fide-Label

Informationsveranstaltungen online

Die Geschäftsstelle fide bietet periodisch Online-Informationsveranstaltungen an. Die zweistündigen Veranstaltungen sind kostenlos und werden je nach Bedarf in den Landessprachen durchgeführt. Sie können sich auf dem [Webportal](#) zu diesen Veranstaltungen anmelden.

Informationsveranstaltungen in den Regionen oder in einer Institution

Bedürfnisgerechte Informationsveranstaltungen werden regional auf Wunsch einer Behörde (z.B. einer kantonalen oder kommunalen Integrationsbehörde) oder für eine Institution durchgeführt.

Weitere Informationen sind in dem Dokument [Unterstützungsangebote der Geschäftsstelle fide im Bereich Qualitätskonzept und fide-Label](#) auf dem [Webportal](#) zu finden.

Selbsteinschätzung

Die Selbsteinschätzung führen Sie selbständig durch. Sie dient Ihnen als Checkliste. Sie beurteilen damit, inwieweit Sie in Ihrem Kursangebot die Standards D und O des Qualitätskonzepts fide bereits umsetzen. Die fide Geschäftsstelle stellt Ihnen auf dem [Webportal](#) ein [entsprechendes Formular](#) zur Verfügung.

Beratung

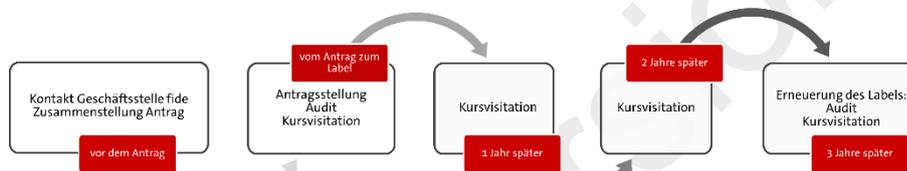
Die Geschäftsstelle fide beantwortet Ihre Fragen, die sich während der Vorbereitung stellen und berät Sie. Sie ist während der auf dem Webportal veröffentlichten Sprechzeiten telefonisch erreichbar, oder via Mail an label@fide-info.ch.

Beta-Version

3. Das fide-Label-Verfahren

Schlüsselbegriffe im Glossar: Andragogische Leitung • Antrag • Audit • Kursanbieter • Kursangebot • Kursvisitation • Qualitätskonzept fide •

Das fide-Label-Verfahren besteht aus verschiedenen Etappen, die im Folgenden ausführlicher dargestellt werden.



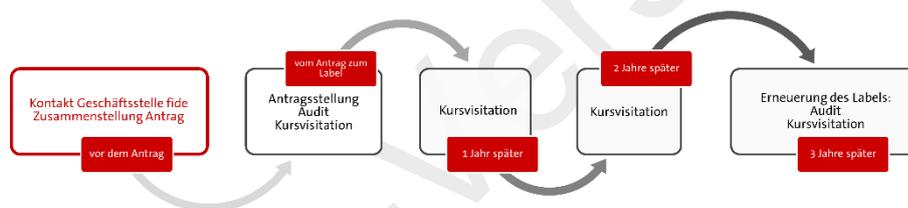
Die folgenden Informationen beziehen sich auf ein Grundangebot, d.h. ein Kursangebot und eine andragogische Leitung.

Wenn Sie das fide-Label für mehrere Angebote beantragen möchten oder das Kursangebot von mehr als einer andragogischen Leitung betreut wird, finden Sie spezifischere Informationen in dem Dokument «Reglement» (tbd), und Sie können zur Klärung von entsprechenden Fragen die Geschäftsstelle fide kontaktieren: label@fide-info.ch.

3.1 Der Antrag zum Erhalt des fide-Labels

Schlüsselbegriffe im Glossar: andragogische Leitung • Angebotskonzept • fide-Label-Expertin resp. Experte • Geschäftsführung • Kursanbieter • Kursangebot • Kursleitung • Kursvisitation • Personalentwicklungsplan • Qualitätskonzept fide • Standards D und O

Das Verfahren beginnt mit dem Einreichen des Antrags zum Erhalt des fide-Labels. Die Schritte des Verfahrens bis zum Einreichen des Antrags finden Sie im Folgenden dargestellt und erläutert. Weitere Hinweise zum genauen Vorgehen und zur Erstellung des Antrags finden Sie auch im Dokument «Bestimmungen» (tbd).



Anmeldung zum fide-Label-Verfahren

Setzen Sie sich mit der Geschäftsstelle fide telefonisch, oder via Mail an label@fide-info.ch in Verbindung. Daraufhin erhalten Sie von der Geschäftsstelle fide das Antragsformular, das mit detaillierten Informationen und Anweisungen durch die Antragsstellung führt.

Der Antrag zum Erhalt des fide-Labels

Der Antrag besteht aus drei Teilen:

- Rahmenbedingungen:** In diesem Teil stellen Sie die grundlegenden Informationen zum Kursanbieter und zum Kursangebot, für das Sie das fide-Label beantragen, zusammen:
 - Kurzbeschreibung des Kursanbieters mit Organigramm
 - Lebenslauf der andragogischen Leitung
 - Personalentwicklungsplan
 - Liste der Unterstützungsangebote für die Kursleitenden (Weiterbildungen, Austauschgefässe, Visitationen / Hospitationen, etc.)
 - Angebotskonzept
- fide-Standards D:** In diesem Teil beschreiben und dokumentieren Sie für jeden der D-Standards, wie er im betreffenden Kursangebot umgesetzt wird.

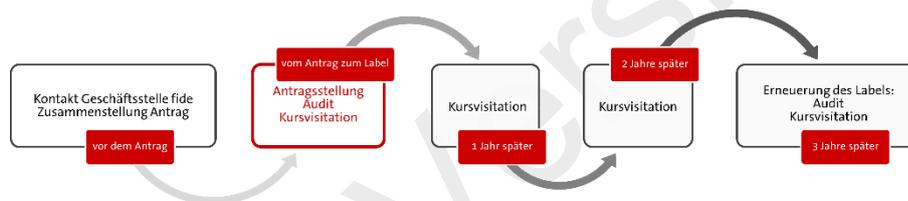
- fide-Standards O:** Dieser Teil dient dem Nachweis, dass der organisationsbezogene Rahmen die Umsetzung der Prinzipien und Standards fide ermöglicht (Ressourcen, Qualifizierung der verantwortlichen Personen, Kommunikation und Qualitätsentwicklung).
Dieser Teil wird nicht eingereicht, sondern für die Vorbereitung aufs Audit zusammengestellt.

Wenn Sie Ihren Antrag zusammengestellt haben, reichen Sie ihn per Mail an label@fide-info.ch ein.

3.2 Vom Antrag zum Erhalt des fide-Labels

Schlüsselbegriffe im Glossar: Andragogische Leitung • Angebotskonzept • fide-Label-Expertin resp. Experte • Geschäftsführung • Kursanbieter • Kursangebot • Kursleitung • Kursvisitation • Personalentwicklungsplan • Qualitätskonzept fide • Standards D und O

Der Entscheid zur Vergabe des fide-Labels stützt sich einerseits auf den eingereichten Antrag zum Erhalt des fide-Labels und andererseits auf die Beobachtungen und Gespräche während des Audits.



Die Geschäftsstelle fide prüft den Antrag auf Vollständigkeit und stellt, wenn diese gegeben ist, die Gebühr in Rechnung. Sobald diese beglichen ist, beauftragt sie eine fide-Label-Expertin resp. einen Experten mit der Bearbeitung des Antrags.

Die fide-Label-Expertin resp. der Experte begutachtet den Antrag und vereinbart mit dem Kursanbieter einen Termin für das Audit.

Mindestens 10 Arbeitstage vor dem Audit erhält der Kursanbieter eine entsprechende Rückmeldung, die Hinweise zur Vorbereitung des Audits gibt, sowie einen genauen **Ablaufplan** mit allen relevanten Informationen.

Das Audit

Das Audit umfasst

- eine Kursvisitation und ein Gespräch mit der Kursleitung,
- ein Gespräch mit der andragogischen Leitung, die für das fide-Kursangebot verantwortlich ist,
- und schliesslich ein Gespräch mit der Geschäftsführung, das zusammen mit der andragogischen Leitung stattfindet.

Kursvisitation

Die fide-Label Expertin resp. der Experte besucht einen Kurs pro Kursangebot, um sich ein Bild über die Umsetzung der fide Prinzipien und Standards zu machen. Dieser gewonnene Eindruck wird als eine Momentaufnahme verstanden, die als Grundlage

für die Gespräche dient. Es versteht sich von selbst, dass in einer Unterrichtssequenz nicht alle Prinzipien und Standards beobachtet werden können. Im Austausch mit den Verantwortlichen kann diese Momentaufnahme in den Gesamtkontext eingeordnet werden.

Das Gespräch mit der Kursleitung dient der Rückmeldung von Ressourcen und der Verständigung über sinnvolle Entwicklungspotenziale.

Gespräch mit der andragogischen Leitung

Nach der Besprechung der beobachteten Sequenzen mit der Kursleitung findet ein Gespräch mit der andragogischen Leitung statt. Dabei werden Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung der fide- Prinzipien und Standards sowie die im Kompetenzbereich der andragogischen Leitung liegenden organisatorischen Rahmenbedingungen thematisiert.

Gespräch mit der andragogischen Leitung und der Geschäftsführung

In diesem Gespräch geht es um die organisatorischen Rahmenbedingungen, die über den Kompetenzbereich der andragogischen Leitung hinausgehen.

Im Laufe des Audits muss die fide-Label-Expertin resp. der Experte die Gelegenheit erhalten, zu allen Standards D und O aussagekräftige Beobachtungen zu machen, bzw. Einsicht in entsprechende Dokumente zu nehmen. Das bedeutet z. B., dass Standards D, die in der Kursvisitation nicht beobachtbar waren, im Lauf des Gesprächs mit der andragogischen Leitung thematisch sein werden.

Der fide-Label-Bericht

Die fide-Label-Expertin resp. der Experte verfasst im Anschluss an das Audit einen Bericht zuhanden der fide-Label-Kommission. Dieser beinhaltet folgende Punkte:

- eine Beurteilung des Erfüllungsgrades der Standards D und O pro Kursangebot, mit differenzierenden Hinweisen und Rückmeldungen bezüglich der Einhaltung der Standards
- eine Zusammenfassung der relevantesten Eindrücke

Entscheid der fide-Label-Kommission

Auf der Grundlage des fide-Label-Berichts und der mündlichen Ausführungen der fide-Label-Expertin resp. des Experten trifft die fide-Label-Kommission den Entscheid zur Vergabe des fide-Labels für ein Kursangebot. Der Erhalt des Labels setzt voraus, dass jeder Standard in Ansätzen erfüllt ist. Der Kursanbieter erhält anschliessend das Verfahrensprotokoll.

Die Geschäftsstelle fide ist erste Ansprechpartnerin für Nachfragen sowie für Einsprachen. Letztere müssen schriftlich und per Einschreiben erfolgen. Die weiteren Rechtsmittel sind dem «Reglement zur Vergabe des fide-Labels und zur Verwendung des fide-Logos» (tbd) zu entnehmen.

fide-Label und Zertifizierungsurkunde

Die Zertifizierungsurkunde, die die Vergabe des fide-Labels dokumentiert, wird nach jedem Audit für die Laufzeit der Anerkennung, 3 Jahre, neu ausgestellt. Die Gültigkeit des Labels beginnt mit dem Tag des Entscheids der fide-Label-Kommission über die Vergabe.

Sobald ein Kursangebot das fide-Label erhalten hat, wird es auf dem Webportal fide gelistet und verlinkt. Die Institution kann das Logo «*fide-Label*» daraufhin auf allen Kommunikationsmitteln nutzen, die in eindeutigem Zusammenhang mit dem mit dem fide-Label ausgezeichneten Angebot stehen. Das Logo «*Hier gibt es ein Kursangebot mit fide Label*» kann von dem Kursanbieter auf allen Kommunikationsmitteln zur Eigenwerbung genutzt werden.

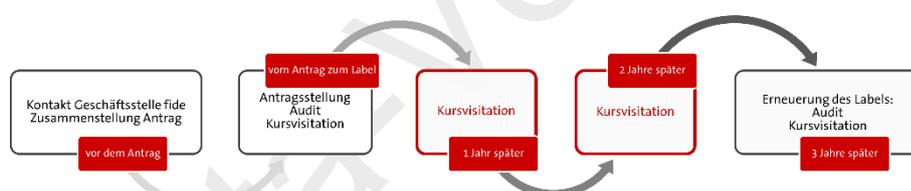
3.3 fide-Label-Laufzeit

Schlüsselbegriffe im Glossar: andragogische Leitung • Angebotskonzept • Antrag
 • Durchführungsort • fide-Label-Kommission • fide-Label-Bericht • Kursangebot
 • Kursvisitation

Die fide-Label-Laufzeit beträgt 3 Jahre. In dieser Zeit finden jährliche Kursvisitationen durch die fide-Label-Expertin resp. den Experten statt.

Beispiel: Die Expertenkommission verleiht das fide-Label am 20. Mai 2024; die erste Kursvisitation erfolgt ca. Mai 2025, die zweite Kursvisitation erfolgt ca. Mai 2026; die Gültigkeit endet am 19. Mai 2027, falls nicht vor diesem Datum ein Erneuerungsaudit stattfindet.

Die Verfahrensdetails entnehmen Sie dem Dokument «Bestimmungen» (tbd).



Jährliche Kursvisitation

Jeweils nach einem und nach zwei Jahren besucht die fide-Label-Expertin resp. der Experte einen Kurs des fide-Kursangebots.

Nach jeder Kursvisitation erhält die Kursleitung eine schriftliche Rückmeldung und der Kursanbieter einen Bericht mit Rückmeldungen bezüglich der Erfüllung der fide-Standards D.

Die Kursvisitationen finden - wenn möglich - jeweils bei anderen Kursleitenden, sowie, falls vorhanden, an jeweils alternierenden Durchführungsorten statt.

Begleitangebote der Geschäftsstelle fide während der Laufzeit

Kursanbieter, die über mindestens ein Kursangebot mit fide-Label verfügen, profitieren von verschiedenen Arten kostenfreier bzw. kostenreduzierter Angebote der Geschäftsstelle fide: z. B. Weiterbildungsveranstaltungen, Beratungen und Supervisionen, massgeschneiderte Workshops...

Für detailliertere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Geschäftsstelle fide: label@fide-info.ch

Eventuelle Anpassungen eines Kursangebots während der Laufzeit

Zu jedem Zeitpunkt während der Label-Dauer kann ein Kursanbieter Änderungen an seinem Kursangebot und / oder Angebotskonzept vornehmen. **In diesem Fall müssen die Änderungen obligatorisch schriftlich der Geschäftsstelle fide mitgeteilt werden.** Diese Mitteilung muss so ausführlich verfasst sein, dass sich die Geschäftsstelle fide ein Bild über Umfang und Natur der Änderung machen kann.

Die Geschäftsstelle prüft das geänderte Kursangebot bzw. Angebotskonzept und entscheidet über allfällige Massnahmen (vgl. Reglement, tbd.), die unter Umständen auch mit Gebühren verbunden sein können.

Eventuelle Anträge für weitere Kursangebote während der Laufzeit

Zu jedem Zeitpunkt während der Label-Laufzeit kann ein Kursanbieter das fide-Label für weitere Kursangebote beantragen. Dazu nimmt er als ersten Schritt Kontakt mit der Geschäftsstelle fide auf. Diese stellt ihm ein Antragsformular zu. Der Kursanbieter reicht daraufhin einen **aktualisierten Antrag** zum Erhalt des fide-Labels ein. Dieser Antrag muss enthalten:

1. Den aktualisierten Teil zu den **Rahmenbedingungen**. Die Änderungen müssen darin sichtbar markiert sein.
2. Den aktualisierten Teil zu den **fide-Standards D mit nachvollziehbarem Bezug auf das zusätzliche Angebot**, mit sichtbar markierten Aktualisierungen und Änderungen.
3. Den aktualisierten Teil **fide-Standards O mit nachvollziehbarem Bezug auf das zusätzliche Angebot**. Dieser wird so zusammengestellt, dass er allfällige Änderungen widerspiegelt. Das entsprechende Formular erhalten Sie von der Geschäftsstelle fide.

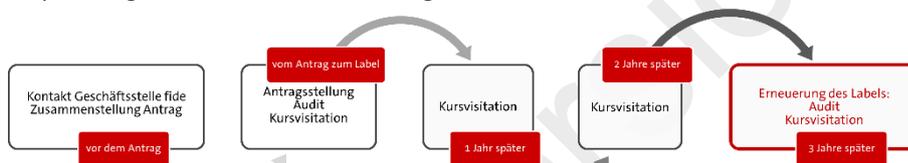
Nach der Begutachtung des Antrags wird eine Kursvisitation zeitnahe für jedes neue Kursangebot durchgeführt und ein Bericht verfasst. Die fide Label-Kommission entscheidet über die Label-Vergabe (vgl. Kapitel 3.2 dieses Dokuments).

Anschliessend wird das neue Kursangebot in den Label-Rhythmus des Kursanbieters eingefügt, d.h. auch die Gebühr wird anteilig für den Aufwand, der für die restliche Label-Dauer anfällt, berechnet (vgl. Kapitel 4 Gebührenordnung).

3.4 Erneuerung des fide-Labels

Schlüsselbegriffe im Glossar: andragogische Leitung • Antrag • fide-Label-Bericht
• Geschäftsführung • Kursanbieter • Kursvisitation

Um die Gültigkeit des fide-Labels aufrechtzuerhalten, muss vor Ablauf der Gültigkeit (3 Jahre) ein Erneuerungsaudit durchgeführt werden. Es wird dabei überprüft, ob die Standards immer noch erfüllt sind, und inwiefern allfällige Auflagen oder Empfehlungen in der Zwischenzeit umgesetzt wurden.



Erneuerungsantrag

Mindestens 6 Monate vor Ablauf der Frist nimmt der Kursanbieter eine Aktualisierung des Antrags zum Erhalt eines fide-Labels vor und reicht diesen ein. Er entspricht formal dem Erstantrag. Die Dokumente und Informationen aus dem Erstantrag sind jedoch aktualisiert und die Änderungen sichtbar gemacht (z. B. farblich markiert, o. Ä.).

Das weitere Vorgehen entspricht jenem beim Erstantrag (vgl. Kapitel „3.2. Vom Antrag zum Erhalt des fide-Labels“).

Das Erneuerungsaudit

Das Erneuerungsaudit entspricht formal dem Erstaudit.

Das Gespräch mit der andragogischen Leitung betrifft die Beobachtungen bei den Kursvisitationen über die gesamte Label-Laufzeit hinweg. Der Bezug auf die Kursvisitationen aus den letzten 3 Jahren erlaubt es, Beobachtungen einzuordnen und zu vergleichen, Entwicklungen zu beurteilen und Schwerpunkte sowie Entwicklungsfelder zu identifizieren.

Das Gespräch mit der andragogischen Leitung und der Geschäftsführung betrifft die Entwicklung seit dem letzten Audit; es wird auf die Rückmeldungen anlässlich des vorigen Audits eingegangen, und es werden die Entwicklungsschritte besprochen. Bezugspunkte für dieses Gespräch bilden die Standards D und O, sowie der fide-Label-Bericht des vorhergehenden Audits, insbesondere die darin ausgesprochenen Hinweise, Empfehlungen und allfälligen Auflagen.

Das weitere Vorgehen entspricht jenem in Kapitel „3.2 Vom Antrag zum Erhalt des fide-Labels“.

4. Gebührenordnung

Folgende Gebühren werden für die Leistungen verrechnet:

Erhalt des fide-Labels

Grundangebot (1 andragogische Leitung, 1 Kursangebot):	CHF 2'000.00*
Zusätzliches Kursangebot (gesamte Laufzeit):	CHF 1'400.00*

Zusätzliches Kursangebot (während der Laufzeit)

Label-Vergabe:	CHF 600.00*
Pro Kursvisitation, die im Verlauf der restlichen Laufzeit erfolgt:	CHF 400.00*

* Zzgl. Spesen fide-Label-Expertin resp. Experte

Es wird empfohlen, die Zahl der andragogischen Leitungen für die Angebote mit fide-Label so gering wie möglich zu halten, idealerweise auf eine zu beschränken. Sollte es mehrere andragogische Leitungen geben, werden die Gebühren individuell berechnet. Bitte nehmen Sie in diesem Fall Kontakt für eine Beratung mit der Geschäftsstelle fide auf.

Zahlungsmodalitäten:

Die Gebühr für das Grundangebot kann auch jährlich entrichtet werden, wobei im ersten Jahr CHF 1'200.00, im zweiten und dritten Jahr jeweils CHF 400.00 anfallen, oder in drei Tranchen à CHF 670.00.

Die Gebühr für das zusätzliche Kursangebot kann auch jährlich entrichtet werden, wobei im ersten Jahr CHF 600.00, im zweiten und dritten Jahr jeweils CHF 400.00 anfallen, oder in drei Tranchen à CHF 470.00.